






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.03.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 8. März 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Tourengeländen ist sehr ungleichmäßig verteilt: wo der Windeinfluss nicht so deutlich war, ist die Gefahr mäßig.

In den stärker windbeeinflussten Regionen, vor allem im Raum Arlberg/Außerfern, den Nordalpen sowie der Silvretta, verursachen stürmische Westwinde weitere Tribschneeablagerungen. In diesen Regionen ist die Schneebrettgefahr daher als erheblich einzustufen.

Im südlichen Osttirol bleibt die Lawinengefahr gering.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab's in Nordtirol nochmals einige cm Neuschneezuwachs. Dabei war an allen Meßstationen eine deutliche Setzung des zuletzt gefallenen Neuschnees zu verzeichnen.

Dieser Neuschnee, der zum Teil windverfrachtet wurde, überdeckt eine aufbauend umgewandelte Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer kräftigen Nordwestströmung gelangen feuchte und vorerst noch milde Luftmassen in den Ostalpenraum. Die nächste Kaltfront morgen früh bringt eine markante Abkühlung in allen Höhen.

Vor allem in den Nordalpen sind die Gipfel häufig in Wolken und es schneit zeitweise. Am Hauptkamm einige Auflockerungen, in Osttirol sonnig. Bei starken Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

-

-